



## PERSONALRATSWAHLEN 2025

# Ein leidenschaftliches Dankeschön an alle Wählerinnen und Wähler!

Steffi Loth

### Die GdP hat mit teilweise neuem Team ihre Position gefestigt.

Die Polizeibeschäftigten in Rheinland-Pfalz haben viele Kreuze bei uns gemacht, was uns zeigt, dass sie ihr Vertrauen in die GdP setzen. Bei den abgeschlossenen Personalratswahlen, welche zum Teil per Briefwahlverfahren abgewickelt wurden, konnte die GdP landesweit das sehr gute Ergebnis aus den Wahlen von 2021 wiederholen und teilweise ordentlich ausbauen. Beim Auszählen ergaben sich auch Widrigkeiten eher polizeilicher Natur – so musste ein Wahlvorstand wegen eines Widerstandsdeliktes ausrücken und unterstützen ...

### Bei der Wahl zum HPR haben die Wählerinnen und Wähler dieses Ergebnis herbeigeführt.

**Beamte und Tarifbeschäftigte:** Es konnten insgesamt 13.590 Beschäftigte bei der Personalratswahl ihre Stimme für den Hauptpersonalrat abgeben. Abgegeben wurden tatsächlich insgesamt 7.981

Stimmen und davon waren 7.823 Stimmen gültig. Die Wahlbeteiligung lag damit bei **58,73 %**. Die GdP konnte **5.503** Stimmen erzielen (**68,95 %**) und die DPolG mit BDK 2.320 (29,07 %). Damit gehen im Gremium des HPR elf von 16 Sitzen an die GdP bei den Beamtinnen und Beamten und zwei von drei Sitzen im Tarifbereich.

Im Hauptpersonalrat stellt damit die GdP insgesamt **13 der 19 Mitglieder**.

In den sechs Gesamtpersonalräten der Präsidien, den Personalräten der Hochschule der Polizei und des Landeskriminalamtes und fast allen übrigen örtlichen Personalräte erhielt die GdP **die Mehrzahl der Sitze**. Die beiden örtlichen Räte in Bad Kreuznach und

Neustadt haben keine GdP-Mehrheit; in Bad Kreuznach ist das schon seit 2021 so, in Neustadt seit dieser Wahl – das werden wir aufzubereiten haben. Erfreulicherweise konnten aber auch **Plätze dazugewonnen** werden, im Rat des PP Koblenz, PD Koblenz, PD Mayen, GPR Trier, PD Pirmasens, GPR PP ELT, PP ELT Abteilung Spezialeinheiten, was natürlich besonders anerkennenswert ist. Zudem wurden wegen der KriBe-Reform einige Räte (Koblenz, Trier, Rheinpfalz) an den Oberzentren größer; auch hier konnten wir zu unseren Gunsten Plätze gewinnen.

Insgesamt sind wir für die kommenden vier Jahre bestens aufgestellt. Vielen Dank an alle, die uns gewählt haben! ■





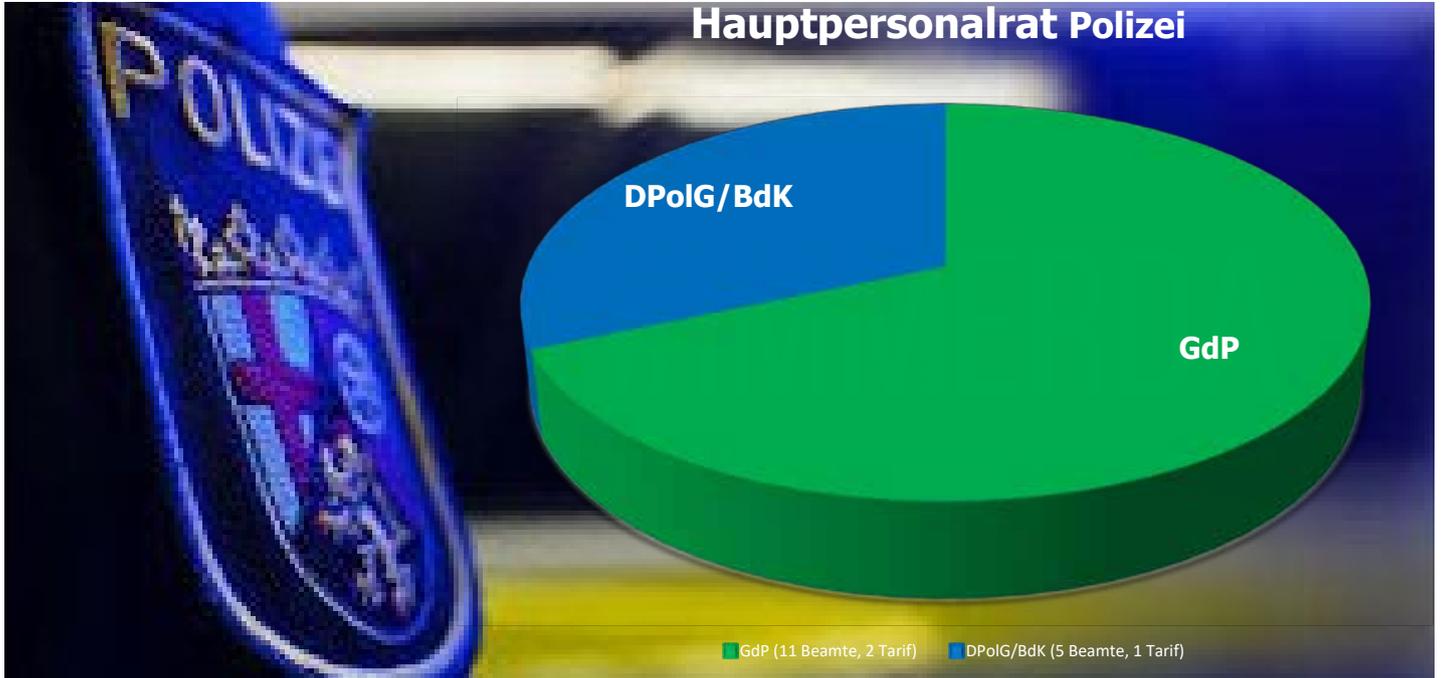
Foto: René Klemmer



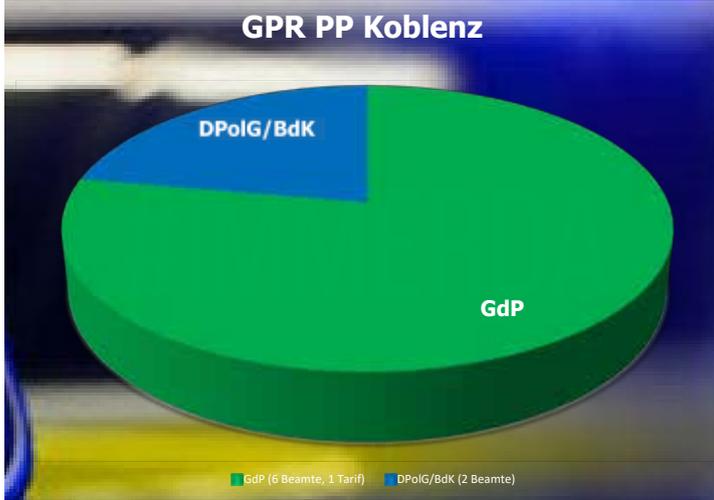
” Verena Schäfer, Spitzenkandidatin Beamte im Hauptpersonalrat:

Ich freue mich sehr über das Wahlergebnis und danke allen Kolleginnen und Kollegen für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen! Dank eurer Stimme kann sich die GdP weiterhin für EURE Interessen im Personalrat einsetzen. Wir gehen nun gestärkt in die kommenden vier Jahre, die sicherlich von Herausforderungen, aber auch einer starken Zusammenarbeit geprägt sein werden.

### Hauptpersonalrat Polizei



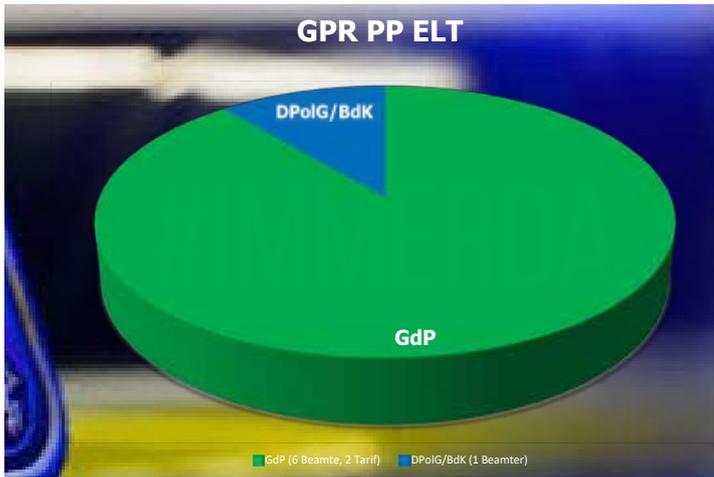
### GPR PP Koblenz



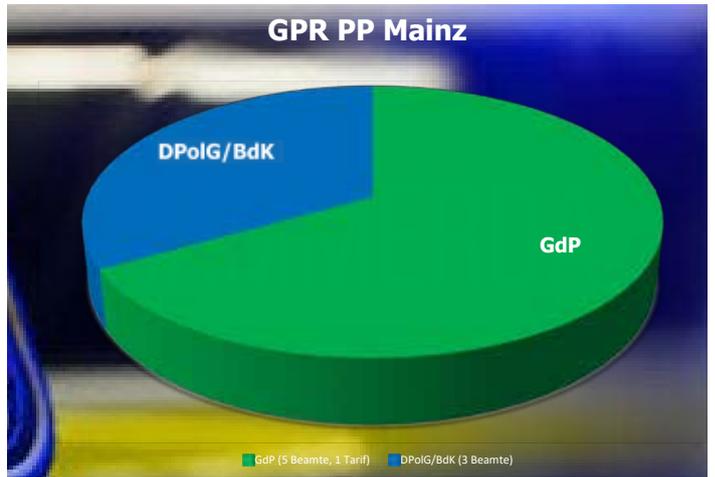
### GPR PP Rheinpfalz



### GPR PP ELT

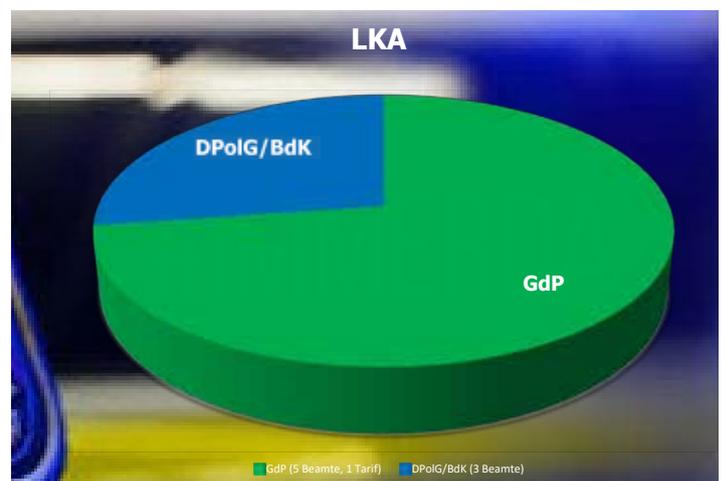
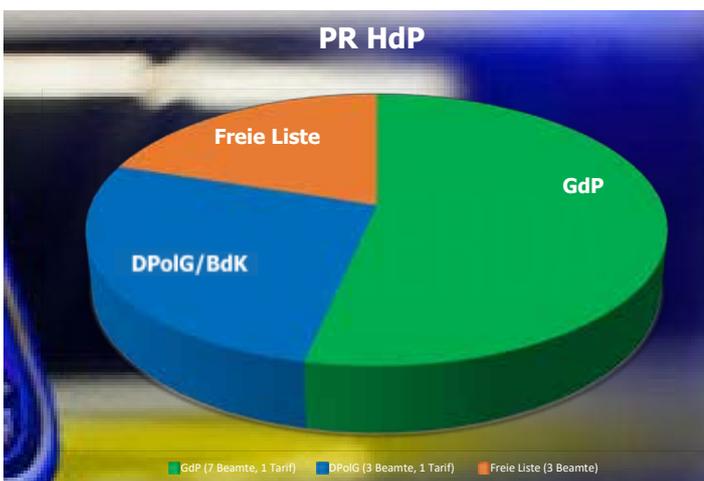
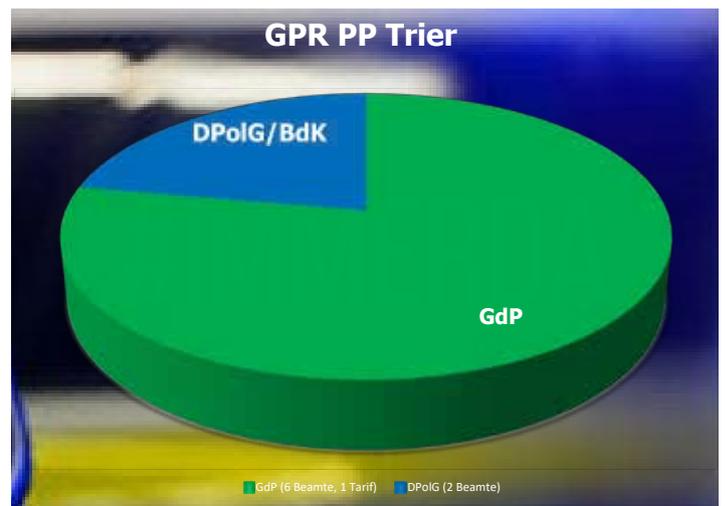
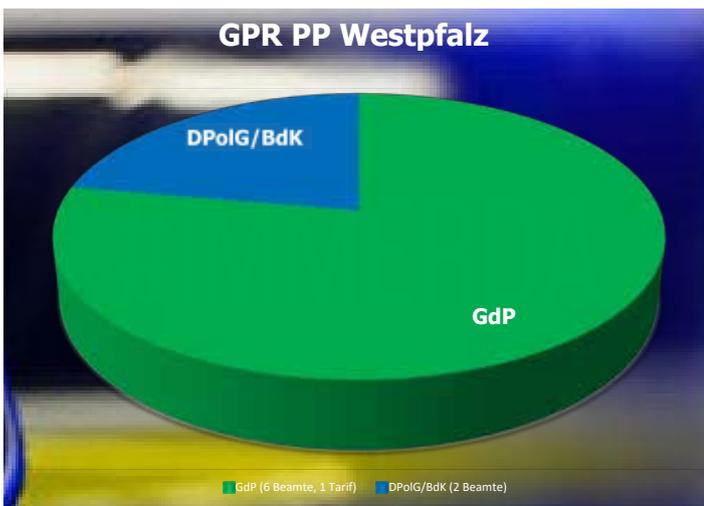
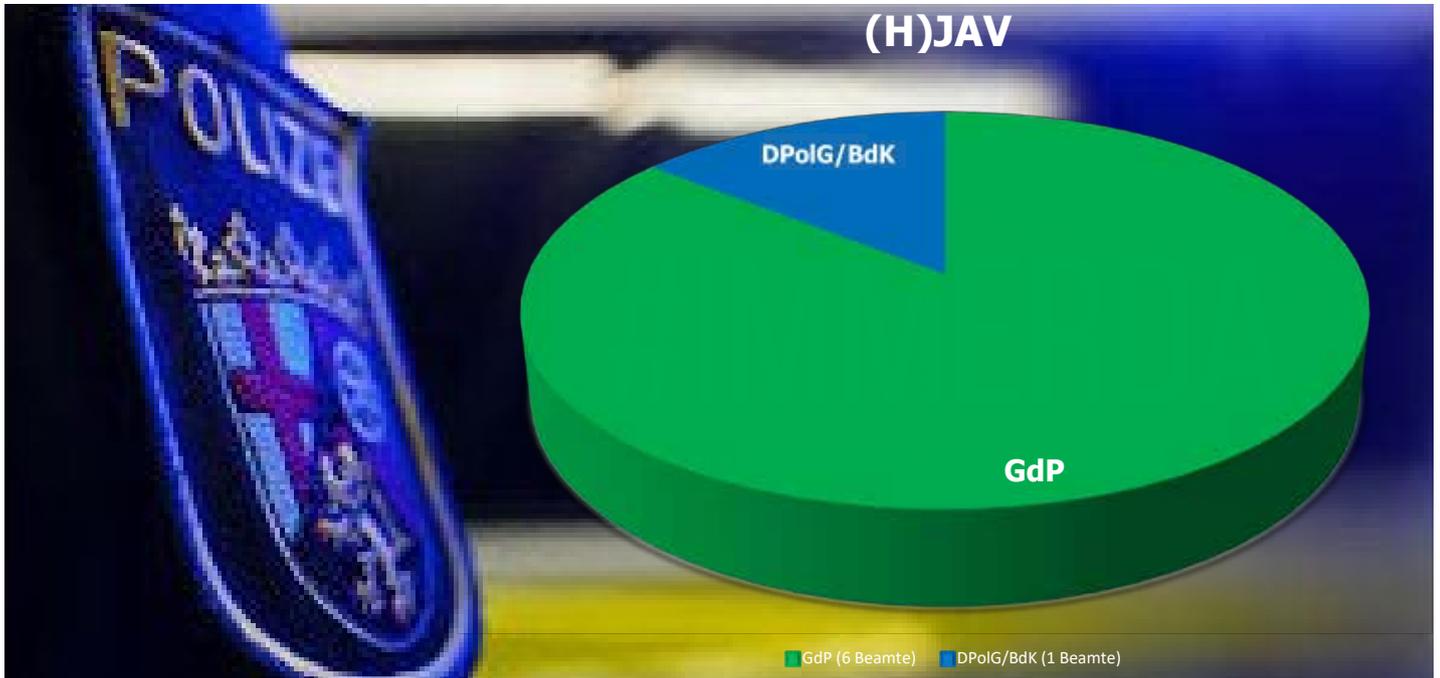


### GPR PP Mainz



René Klemmer, Spitzenkandidat Tarif im Hauptpersonalrat:

Die GdP hat ein hervorragendes Ergebnis eingefahren und ihre große Geschlossenheit mal wieder unter Beweis gestellt. Unsere Mitglieder haben uns den Rücken für weitere vier Jahre Personalvertretung gestärkt. Ich bin dankbar für diesen Vertrauensbeweis und es zeigt, dass wir mit unseren Ideen und unserer Motivation für eine starke Polizei auf dem richtigen Weg sind. Dieses Vertrauen werden wir nicht enttäuschen und unsere Arbeit entschlossen fortsetzen. Vielen Dank!





## RECHTSSCHUTZ UND AKTUELLES

# Waffelnbacken mit Steffi Loth und Aline Raber in der PI Pirmasens

Eine gelungene Mischung aus konstruktivem Austausch und geselligem Beisammensein prägte das Treffen in der PI Pirmasens. Nach einer intensiven Besprechung zu aktuellen Themen aus dem Landesvorstand sowie **Fragen des Rechtsschutzes** lud die Kreisgruppe Pirmasens zu einem gemeinsamen Austausch mit anschließendem Waffelnbacken ein.

Mit dabei waren die Landesvorsitzende Steffi Loth, ihre Stellvertreterin Aline Raber, der Kreisgruppenvorsitzende Dirk Bißbort sowie Markus Stöhr als GdP-Jurist.

„Der persönliche Austausch ist uns enorm wichtig. Gerade nach intensiven Gesprächen

ist es schön, in einer ungezwungenen Runde zusammenzukommen und sich auch einmal abseits der Tagesordnung auszutauschen“, betont **Aline Raber**.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten für die Organisation und die gute Stimmung. Solche Veranstaltungen stärken den **Zusammenhalt** und fördern den direkten **Dialog** – zwei essenzielle Säulen gewerkschaftlicher Arbeit. Wir als GdP freuen uns auf weitere Gelegenheiten, in diesem oder ähnlichem Rahmen mit unseren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

**Aline Raber**



Dirk Bißbort, Aline Raber, Steffi Loth und Lukas Bißbort (von links)

Foto: Anja Sprau

## Bei guter Verpflegung ins Gespräch gekommen – GdP im PP ELT vor Ort



Kerstin Schweikhard und Andreas Spira am Waffeleisen

Foto: Steffi Loth



In Enkenbach wird angegrillt – Grillmeister Dirk Westrich

Foto: Verena Schäfer



Waffelduft lockte zahlreiche Personen ins PP ELT Mainz

Foto: Steffi Loth



GdP-Fastnachtsberliner

Foto: Andreas Maier



Rüdiger Billmeyer am Grill.

Foto: Verena Schäfer



**Noch kein Mitglied?  
Dann fülle hier gleich unseren Antrag  
online aus und werde Teil des  
Teams GdP!**



Christoph Hanschke (l.) freut sich über eine neue regionale JUNGE GRUPPE: Anne Bässmann, Carlos Carrion Kox und Hannah Finkler.



Christoph Hanschke (M.) und sein Team beim Antrittsbesuch bei Behördenleiter Reiner Hamm (l.).



Dirk Wecke und Mirko Großhans von der Bezirksgruppe Rheinpfalz treffen Florian Bellaire (MdL) und Martin Brandl (Landrat Kreis Germersheim).

**TERMINHINWEISE**

**Regionale Seniorengruppen**

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG  
Regionale Seniorengruppe Koblenz**

Mittwoch, dem 4. Juni 2025, 15 Uhr, Soldatenfreizeitheim „Haus Horchheimer Höhe“, Von-Galen-Straße 1–5, Koblenz

Teilnehmermeldungen bitte per E-Mail bis 21. Mai 2025 an [senioren.koblenz@gdp-rlp.de](mailto:senioren.koblenz@gdp-rlp.de)

**Besuch des Ladenmuseums Münstermaifeld**

Die RSG Koblenz lädt alle GdP-Seniorinnen und -senioren zum Besuch des größten deutschen Ladenmuseums am **15. Mai 2025, ab 11 Uhr**, in Münstermaifeld ein.

Anfragen und Anmeldungen (diese bis zum 8. Mai 2025) bitte an [senioren-koblenz@gdp-rlp.de](mailto:senioren-koblenz@gdp-rlp.de)

**Mitgliederversammlungen der regionalen  
Seniorengruppen**

- RSG **Westpfalz**, 3. Juni 2025, 15 Uhr, Gasthaus Quack, Kaiserslautern
- RSG **Koblenz**, 4. Juni 2025, 15 Uhr, Soldatenfreizeitheim Koblenz-Horchheim
- RSG **Trier**, 18. Juni 2025, 14 Uhr, Jugendherberge Trier
- RSG **Mainz**, 23. Juni 2025, 15 Uhr, PP/ELT, Alte Kantine
- RSG **Rheinpfalz**, 3. Juli 2025, 10 Uhr, Böhl-Iggelheim, Am Neugraben 14 ■



# Aktuelles aus dem Hauptpersonalrat Polizei

## Einführung eines Gesundheitslagebilds in die Polizei

Zum 1. Juli 2025 soll eine einheitliche Datenerfassung erfolgen, die es ermöglicht, auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse Präventionsmaßnahmen für die Beschäftigten zu entwickeln bzw. noch besser zu steuern. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sollte es zu keinen **Minusstunden im WSD im Krankheitsfall** mehr kommen, weil bestehende Dienstvereinbarungen angepasst werden müssten. Die erste Erkrankungswoche wird analog des Schichtplans ausgeglichen; ab der zweiten Woche wird auf Tagdienst umgestellt. Weder Plus- noch Minusstunden dürfen dabei entstehen.

## Gesundheit stärken im 4. EA

Um das psychische Lagebild in der Polizei weiter zu vervollständigen, soll die **psychische Resilienz** der Führungskräfte im 4. EA separat untersucht werden. Auf Anonymität

und Datenschutz haben wir hierbei besonderen Wert gelegt. Bitte beteiligt euch an der Befragung, die vom 1. bis 30. Juni 2025 stattfindet.

## Mentoringprogramm für Beamtinnen aus dem 3. EA und vergleichbare Tarifbeschäftigte

In der 8. Programmrunde stehen erneut **45 Tandemplätze** zur Verfügung. Bei der Verteilung wurde der Frauenanteil der Behörden zugrunde gelegt, mindestens jedoch zwei Tandems pro Behörde. Die Auftaktveranstaltung ist am 14. Mai. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Freude und Erfolg!

## Erlass des LF 670 RP – Beschaffung von Landfahrzeugen und Einsatztechnik

Dieser Leitfaden regelt die Grundsätze für die Beschaffung von Landfahrzeugen sowie die Beschaffung von Einsatztechnik. Durch

die Beschreibung von **Standards und Zuständigkeiten** soll er zu einer weiteren Professionalisierung von Beschaffungsvorhaben beitragen.

## Erreichbarkeiten HPRP

- René Klemmer: (06131) 16-3378
- Verena Schäfer: -3365
- Steffi Loth: -3379
- Sven Hummel: -3380
- Christian Günter: -3233
- Nadine Jung: -3381 ■



**Gewerkschaft  
der Polizei**

*Leidenschaft für mehr!*

## Neu gewählte Mitglieder des Hauptpersonalrats



Die neuen GdP-Mitglieder im Hauptpersonalrat der Polizei - Herzlichen Glückwunsch!

Steffi Loth folgte der Verleihung des Marie-Juchacz-Preises in die Staatskanzlei. Preisträgerin war die Rechtsanwältin Christine Clemm, die von Ministerpräsident Alexander Schweitzer dafür ausgezeichnet wurde, dass sie sich intensiv für eine bestmögliche rechtliche Vertretung von Frauen einsetzt, insbesondere wenn diese Opfer von Gewalt wurden.



Foto: privat

Steffi Loth, Christine Clemm, Jessica Rauch, Maria Leurs und Hannah Finkler (von links)



## Internationaler Frauentag im PP ELT in Wittlich

Im PP ELT nahmen 47 Frauen die Einladung der Gleichstellungsbeauftragten **Heike Lenz** zum Internationalen Frauentag an. In ihrer Begrüßung wies sie auf den Equal Pay Day hin. Der Gender-Pay-Gap ist nach vier Jahren Stillstand leicht gesunken, aber Frauen verdienen in 2025 im Schnitt immer noch 16 % weniger als Männer.

Im Anschluss an das Netzwerk-Frühstück, konnten die Teilnehmerinnen mittels Mentimeter aus drei möglichen Antworten wählen, wie hoch der Frauenanteil mit Stand 2024 in der Polizei RLP (37 %) und im PP ELT (22,35 %) ist. Auch bei der Frage: „Wie hoch ist der Frauenanteil in Führung



Heike Lenz bei der Begrüßung der Teilnehmerinnen.

im PP ELT?“, lagen die meisten mit ihrer Einschätzung von 13 % richtig.

Die Zahlen sind zwar in den letzten Jahren leicht angestiegen, belegen aber, dass weiterhin Aufholbedarf besteht. Dies bildet sich auch im **Gleichstellungsplan** des PP ELT ab. Daher wurden dort verbindliche Ziele und Maßnahmen zum Abbau der Unterrepräsentanz von Frauen sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Beschäftigten festgelegt.

Nach dem informativen Einblick in den Gleichstellungsplan und die **Informationsplattform** des PP ELT zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege, konnten sich die



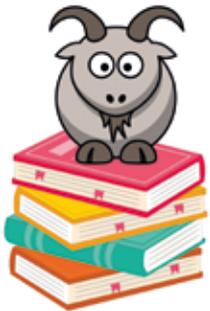
Foto: Heike Lenz

Zahlreiche Give-aways lagen zur Mitnahme bereit.

Teilnehmerinnen während einer aktiven Bewegungskunde um den Sterenbachsee nochmals intensiv austauschen.

„Ein herzlicher Dank geht an die **Bezirksgruppe des PP ELT**, die die **Veranstaltung finanziell unterstützt und das Frühstück damit erst möglich gemacht hat**“, so Heike Lenz. ■

## Bock auf Bildung?



Hier geht's direkt zu den Seminaren:



### LESERBRIEF JÜRGEN GEHERS

## Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage müsste eine Selbstverständlichkeit sein

„Ich kann dem Leserbriefschreiber, der sich zur Wiedereinführung der Polizeizulage in der letzten Ausgabe der DP Deutsche Polizei geäußert hat, nur zustimmen.“

Ich kann mich noch gut an Aussagen von Politiker/-innen aus der SPD-geführten Landesregierung erinnern, als die Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage abgeschafft wurde: „Nach dem Eintritt in den Ruhestand sind die Belastungen, die der Beruf mit sich gebracht hat, beendet!“ Ich kann Politiker/-innen, die das damals gesagt haben – oder heute ähnlich denken – nur sagen: „Sie ha-

ben keine Ahnung, welche Belastungen unser Beruf mit sich bringt und was belastende Ereignisse mit dem Innenleben von Polizist/-innen machen können!“

Ereignisse, die ich nach fast 43 Dienstjahren nie vergessen habe, sind zum Beispiel – Tötungsdelikte, schwerste Verkehrsunfälle oder Misshandlungen. Auch denke ich heute noch an das eine oder andere Ereignis, wo ich heute als Pensionär sage: „*Da hast du Glück gehabt, dass nichts oder nicht mehr passiert ist!*“

Ich kann mir nicht vorstellen, dass Poli-

zist/-innen, die das Tötungsdelikt der Kollegin Yasmin und des Kollegen Alexander in der Nähe von Kusel oder die Amokfahrt in Trier unmittelbar oder mittelbar erlebt haben, diese Ereignisse jemals vergessen werden.

**Daher müsste die Wiedereinführung der Polizeizulage für verantwortungsbewusste Politiker/-innen eine Selbstverständlichkeit sein, auch weil die Polizeiarbeit in den letzten 10 bis 15 Jahren deutlich anspruchsvoller und gefährlicher geworden ist.** ■



## MITGLIEDERVERSAMMLUNG KREISGRUPPE MAINZ

Wann: **7. Mai 2025 ab 12 Uhr**

Wo: Im **PP Mainz**, voraussichtlich B108 LKA

Eingeladen sind alle Mitglieder der Kreisgruppe PP/PD Mainz.

Es finden Vorstandswahlen statt.

Für Verpflegung wird gesorgt.

# Alfred Nees feiert 100. Geburtstag



Ernst Scharbach und Steffi Loth gratulieren Alfred Nees zum 100. Geburtstag.

**S**teffi Loth und Ernst Scharbach überbrachten Alfred Nees die allerherzlichsten Glückwünsche zu seinem 100. Geburtstag, den er mit seiner 93-jährigen Ehefrau, den Kindern und Enkelkindern gebührend feierte. Wir trafen auf einen geistig topfiten Kollegen. Im Gespräch ärgerte sich Alfred über die aktuelle Weltpolitik und die vielen Krisenherde in der Welt. Er schilderte, dass er selbst zwei Jahre im Krieg gewesen wäre und dann insgesamt fünf

Jahre in russischer Gefangenschaft verbringen musste. Dienstlich war er zuletzt auf der PI Kirn, deshalb freute er sich auch sehr über die Delegation der Dienststelle, bestehend u.a. aus Michael Schmidt, Jens Venter, begleitet vom Polizeipräsidenten Reiner Hamm. Der GdP hält Alfred schon seit 66 Jahren die Treue, dafür danken wir ihm!

**Steffi Loth**



## Geburtstage

### 70 Jahre

Lothar Baeskow, PD Trier  
Heinz Jürgen Guth, PD Kaiserslautern  
Günter Maltzan, Rhein-Nahe  
Renate Metzroth-Remmet, Rhein-Nahe  
Reinhold Müller, Westerwald/Rhein-Lahn  
Wiljo Schiffer, Neuwied/Altenkirchen  
Karl Schmitt, Südpfalz  
Peter Stein, PD Kaiserslautern

### 75 Jahre

Wolfgang Erfurt, PP Westpfalz  
Rudi Grützmaker, Vorderpfalz  
Josef Heitz, PP Westpfalz

### 80 Jahre

Werner Gilberg, PP/PD Koblenz  
Werner Hartmann, PP/PD Mainz

### 85 Jahre

Ernst Dorst, PP ELT Enkenbach-Alsenborn  
Franz Schmitz, PP/PD Koblenz

### KURZ & KNACKIG

**Z**um 1. Juli 2025 erfolgt die alljährliche Renten Anpassung. Berechnet wurde anhand der Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Rentenversicherung eine Erhöhung des Rentenwertes um 3,74 Prozent.

## Sterbefälle

### Reinhard Fischer

PP ELT Wasserschutzpolizei, 83 Jahre

### Hans-Peter Jung

PP/PD Mainz, 73 Jahre

### Andrea Kiesgen

PD Wittlich, 54 Jahre

### Elisabeth Natter

PP Westpfalz, 81 Jahre

### Werner Schneider

Westerwald/Rhein-Lahn, 83 Jahre

### Heinrich Szymala

PP/PD Koblenz, 88 Jahre

**Die GdP bewahrt allen  
verstorbenen Mitgliedern ein  
ehrendes Andenken.**



## Ruheständler

Patrick Schwab, HdP

**DP – Deutsche Polizei**  
Rheinland-Pfalz

**Geschäftsstelle**  
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15  
55129 Mainz  
Telefon (06131) 96009-0  
Telefax (06131) 96009-99  
www.gdp-rp.de  
gdp-rheinland-pfalz@gdp.de

Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

**Redaktion**  
Verena Schäfer  
Gewerkschaft der Polizei  
Nikolaus-Kopernikus-Straße 15  
55129 Mainz  
Telefon (06131) 96009-0  
Telefax (06131) 96009-99  
verena.schaefer@gdp-rlp.de